

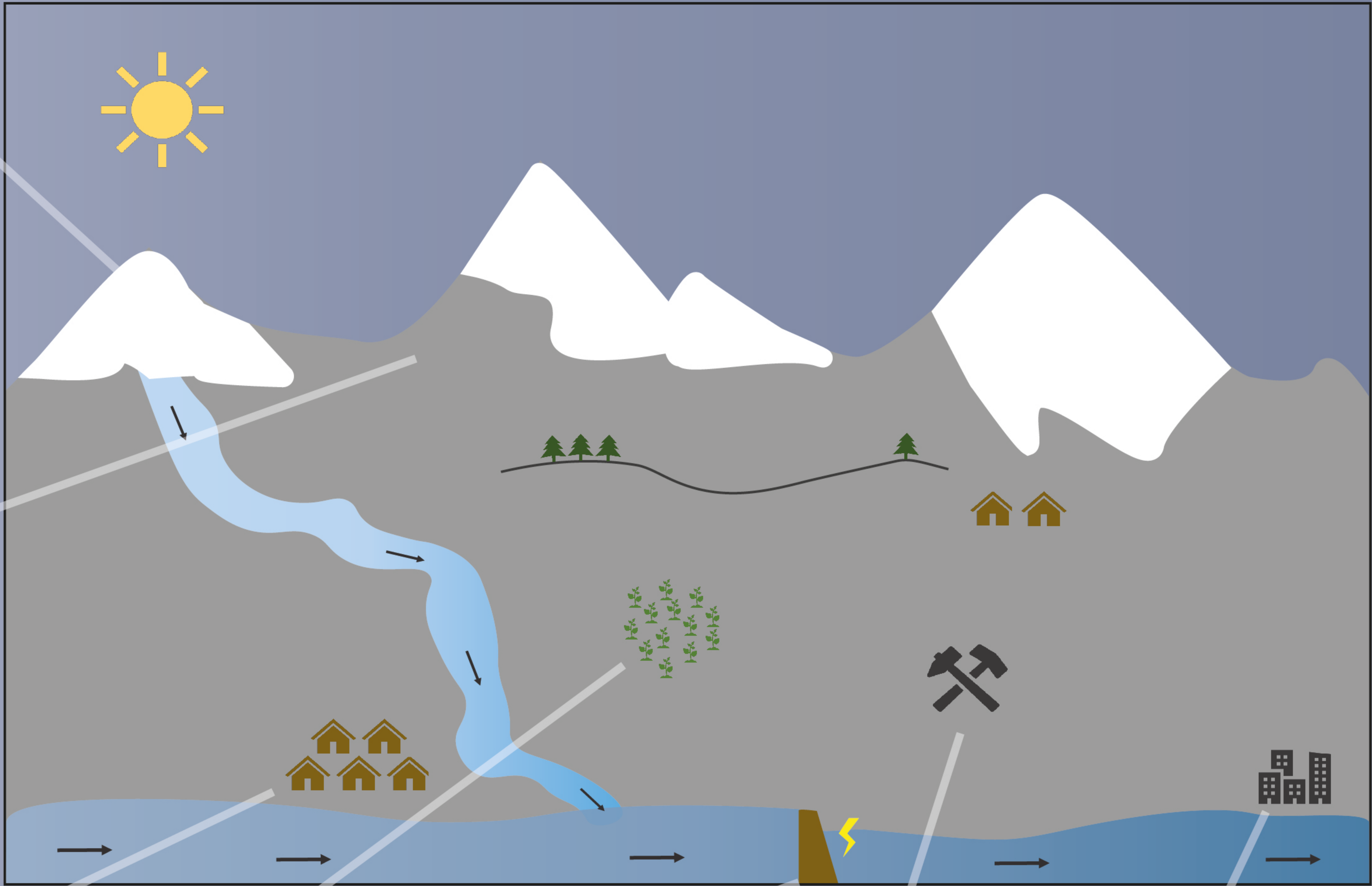
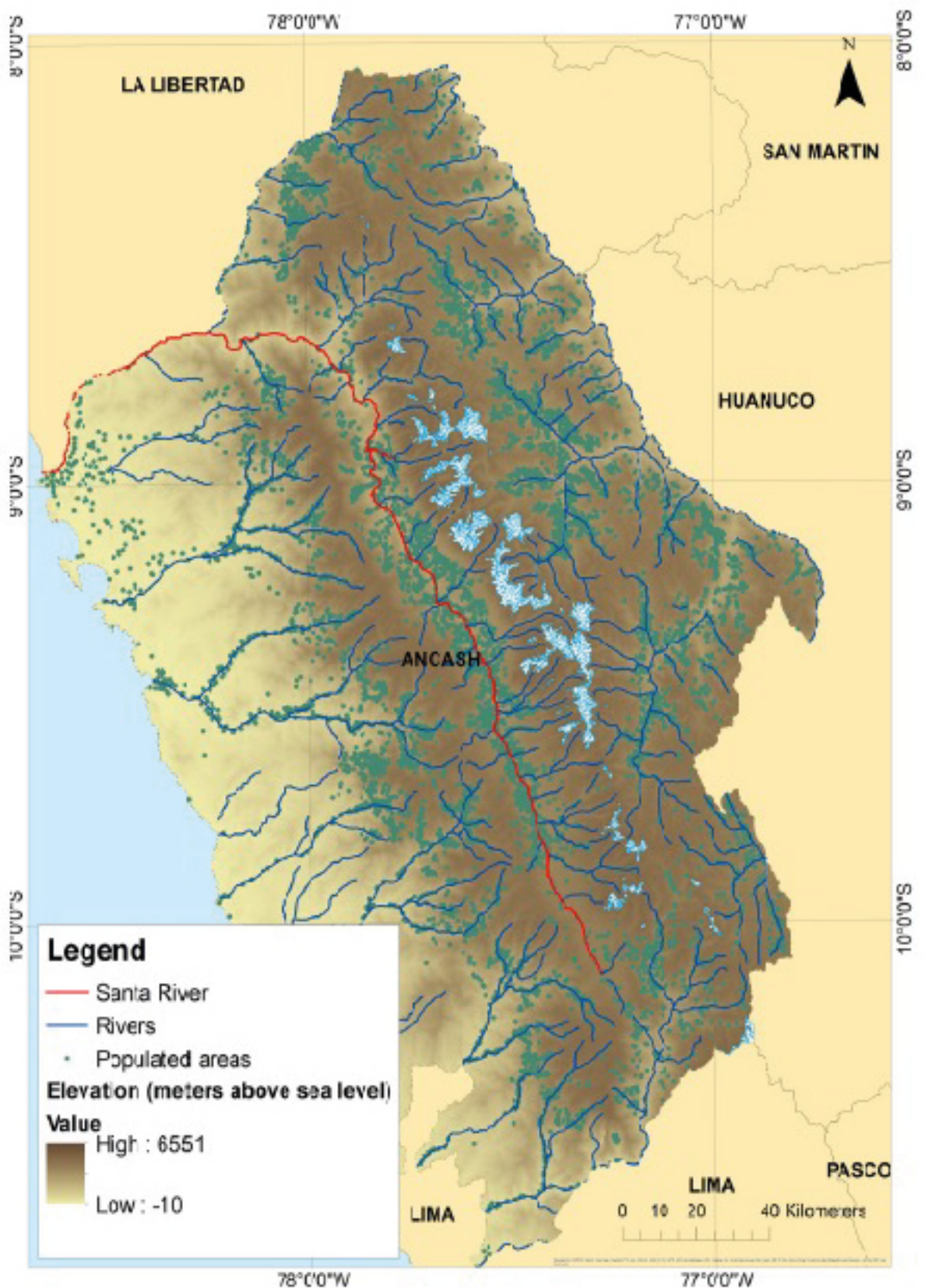
Tropische Gletscher: Die Cordillera Blanca und der Callejón de Huaylas in Peru

Was sind tropische Gletscher?

- In den Tropen gelegen, ganzjährig hohe Temperaturen sowie hohe Niederschläge, daher nur oberhalb von 4000m ü. NN zu finden
- Tageszeitenklima: Große Temperaturschwankungen zwischen Tag und Nacht, Jahreszeiten sind durch Wechsel zwischen Trocken- und Feuchtperioden gekennzeichnet (bedingt durch den Einfluss der Innertropischen Konvergenzzone)
- Ablation: ganzjährig möglich
- Akkumulation: nur während Feuchtperioden möglich
- Besonderheit: hohe Reagibilität auf Klimaänderungen, daher sensible Indikatoren für Klimawandel

Die Cordillera Blanca

- In den nördlichen Anden Perus in der Region Ancash gelegen
- 180km lang und mit mehr als 60 Bergen über 5700m ü. NN größte amerikanische Gebirgskette
- Größte vergletscherte Bergkette weltweit (25% des tropischen Gletschereises weltweit)
- Höchster Berg: Huascarán (6768m ü. NN)
- Gletscherzuläufe speisen den Rio Santa, der erst durch das Tal Callejón de Huaylas verläuft, dann das Flachland durchläuft und schließlich im Pazifik mündet (siehe Karte rechts)



Die Situation der Bevölkerung – ein Leben von und mit den Gletschern

- Bevölkerung im Callejón de Huaylas: ca. 267.000 Menschen, davon 123.000 (Stand 2017) in Huaraz
- In Höhenlagen hauptsächlich indigene Bevölkerung (Quechua)
- Im Tiefland tendenziell dichtere Besiedlung, insbesondere entlang des Rio Santa
- Wichtigste Wirtschaftssektoren: Landwirtschaft, Bergbau und Tourismus

Der Rio Santa als Lebensader der Region Ancash – Nutzungen des Gletscherwassers

Landwirtschaft

- Subsistenzlandwirtschaft der Quechua in den Anden
- Agroindustrielle Bewässerungsprojekte im Tiefland an der Küste stark abhängig von Gletscherwasser

Energiegewinnung durch Wasserkraftwerke

- 51,41% der Energie in Peru stammt aus Wasserkraft (Stand 2015)
- Cañón del Pato eines der wichtigsten Wasserkraftwerke Perus

Bergbau

- Abbau von Blei, Zink, Silber, Kupfer
- Benötigen nur etwa 2% des Gletscherwassers, sind aber verantwortlich für großen Teil der Verschmutzung

Trinkwasserversorgung

- Vor allem an der Küste stark abhängig vom Gletscherwasser, da sehr geringe Niederschlagsmengen (50 mm jährlich)
- An der Küste lebt etwa zwei Drittel der peruanischen Bevölkerung